

## Presseinformation

24. Juli 2024

### **Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung: 1.000-fache Mitbeteiligung bei Planung und Konzeption naturnaher Freiräumen in NÖ**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Ideen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen lassen bedürfnisgerechte Freiräume für alle Generationen entstehen**

Gemeinden und Schulen bei der Konzeption und Umsetzung von Bewegungs- und Begegnungsräumen zu unterstützen, ist Aufgabe des Projektteams Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH. „Mit der Förderinitiative ‚Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung‘ sowie dem laufenden Angebot des gleichnamigen Beratungsprogramms konnten seit dem Sommer 2023 weitere 15 Projekte realisiert werden. Maßgeblich beteiligt waren dabei auch rund 1.000 Kinder und Jugendliche, die im Rahmen von Mitbeteiligungsworkshops und Pflanzwerkstätten einen wesentlichen Beitrag zur Entstehung von bedürfnisgerechten Bewegungs- und Begegnungsräumen geleistet haben. Es freut mich, dass ab Herbst 2024 weitere 15 Projekte umgesetzt werden“, betont Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die weiters sagt: „Eine Zahl von großer Bedeutung, denn diese Freiräume sind gleichzeitig Lebensräume für unsere Kinder und somit ein essentieller Beitrag für eine familienfreundliche Infrastruktur in Niederösterreichs Gemeinden.“

Im Rahmen der Projektentwicklung von neuen Schulfreiräumen und Spielplätzen wird neben der naturnahen Gestaltung verstärkt der Fokus auf die barrierearme Spielraumgestaltung gelegt. Eine solche ermöglicht allen Generationen die Zugänglichkeit und selbstständige Nutzung der verschiedenen Bereiche eines Freiraumes. Inklusive Angebote tragen dazu bei, dass bewusst der Kontakt zwischen unterschiedlichen Benutzergruppen angeregt wird. Barrierearme Spielgeräte und Sitzgruppen fördern die universelle bzw. inklusive Nutzung. Das Ergebnis ist nicht nur die Integration verschiedener Gruppen, sondern die Inklusion möglichst aller Nutzergruppen. „Bedürfnisgerechte Bewegungs- und Begegnungsräume leisten wesentliche Beiträge für Jung und Alt. Unsere Aufgabe ist es Gemeinden und Schulen zu unterstützen, damit die barrierearme und inklusive Gestaltung dieser Freiräume gelingt“, so die Landesrätin.

Zehn Gemeinden wurden im Rahmen der Förderinitiative ‚Schulhöfe und

## Presseinformation

Spielplätze in Bewegung‘ zur Errichtung von Bewegungs- und Begegnungsräumen in Niederösterreich, die vor zwei Jahren startete, mit je 10.000 Euro bei der Umsetzung ihrer Projektidee gefördert und zudem von der NÖ Familienland GmbH während des Prozesses begleitet. Ein Großteil der Projekte, die im Rahmen der Förderinitiative umgesetzt wurden, ist bereits fertiggestellt bzw. werden während der Sommermonate eröffnet. Hinzu kommen laufend neue Projekte, die im Rahmen des gleichnamigen Beratungsprogramms umgesetzt werden. Weitere 15 neue Projekte sind bereits in der Konzeptionsphase und werden ab Herbst 2024 mit der Umsetzung beginnen.

Informationen und das Angebot zum Beratungsprogramm des Projektteams Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH gibt es unter: [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at).

Rückfragen an: Karin Feldhofer, 02742 9005 13484, [karin.feldhofer@noel.gv.at](mailto:karin.feldhofer@noel.gv.at) oder Sophie Moser, 02742 9005 13474, [sophie.moser@noel.gv.at](mailto:sophie.moser@noel.gv.at)



Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Paul und Amelie.

© NLK Pfeffer